

Inhalt

1	Naturgesetzliche und wirtschaftliche Grundlage der Waldverjüngung	11
1.1	Der natürliche Lebensablauf des Waldes	11
1.2	Das Waldbauziel	20
1.3	Die Ertragsfähigkeit und das Ertragsvermögen	27
2	Die Planung der Waldverjüngung	29
2.1	Die Ausscheidung von Planungseinheiten	29
2.2	Der Verjüngungszeitpunkt und der Verjüngungszeitraum ...	31
2.3	Die zeitliche und räumliche Ordnung	38
2.4	Das Verjüngungsziel	43
2.5	Die Baumartenwahl	47
3	Die Technik der Waldverjüngung	61
3.1	Allgemeines über die Verjüngungstechnik	61
3.2	Die Verjüngung des Nieder- und Mittelwaldes	70
3.2.1	Die Verjüngung des Niederwaldes	70
3.2.2	Die Verjüngung des Mittelwaldes	72
3.3	Die schlagweise Verjüngung des Hochwaldes	74
3.3.1	Die Verjüngung auf der Kahlfläche	74
3.3.2	Die Verjüngung unter gleichmässigem Schirm	78
3.3.3	Die Verjüngung am Bestandesrand	82
3.3.4	Die Verjüngung im Femelschlagverfahren	84
3.4	Die Plenterung	90
3.5	Die Verjüngung der Gebirgswälder	94
3.6	Die Verjüngung standortswidriger Bestände	103
4	Die Wahl des Verjüngungsverfahrens	109
5	Die Arbeitsteilung bei der Waldverjüngung	111
	Schlusswort	115